



Liebe Freunde,

Herzliche Grüße aus dem feucht-heißen Belém!

Es scheint als ob wir schon wieder mitten im neuen Jahr sind.

Hier ein kleiner Rückblick auf die vergangenen Monate:

Ende **November** hatten wir den Abschluss unseres Training-Kurses für die Arbeit unter Kindern mit insgesamt 18 Absolventen, die nun in ihren Gemeinden in Sonntagschule und Kinder-Hauskreisen aktiv dabei sind Kinder mit dem Evangelium zu erreichen.



Im **Dezember** flogen wir als Team nach São Paulo zu unserer jährlichen Mitarbeiterkonferenz der brasilianischen KEB. Es war einfach eine besondere Zeit der Gemeinschaft und des Austauschs, zumal ich zwei Jahre nicht dabei sein konnte. Anschließend ging es als ganze Mannschaft zur nationalen Konferenz, mit mehr als 2000 Teilnehmern aus ganz Brasilien.

Es war eine recht intensive, gute und gesegnete Zeit

in São Paulo, wo wir richtig „auftanken“ konnten.

Aus Belém waren wir mit sieben Leuten vertreten:



Übrigens, die Mitarbeiter-Tagung stand unter dem Motto:

„Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, Ich habe Glauben gehalten!“ (2.Tim.4:7)

Ein Bibelvers, der genau in meine jetzige Situation hineinspricht. Ein Wort Gottes – nur für mich!

Einige von euch wissen es schon: In wenigen Wochen werde ich nach Deutschland zurückkommen. Dies ist also meine letzte „Post aus Brasilien“.
Der Abschied, nach knapp 30 Jahren fällt mir nicht leicht.
Zurzeit löse ich gerade meinen Haushalt auf, es ist ganz schön schwierig zu entscheiden: was werfe ich weg, was verschenke ich, was kann ich an wen verkaufen.
Nach einer Erholungspause möchte ich dann noch ein wenig Reise- und Besuchsdienste machen, um von dem zu berichten, was Gott in den langen Jahren in Brasilien getan hat.
Nach den deutschen Sommerferien stehe ich dann für Dienste in Deutschland zur Verfügung.
Wie es dann weitergeht, kann ich euch im nächsten Rundbrief berichten.

Update:

Das Coronavirus hat auch vor Brasilien nicht Halt gemacht.
Schon seit mehr als drei Wochen bin ich freiwillig in Quarantäne. Gehöre ich doch mit zur Risikogruppe. Wir haben noch keine Ausgangssperren, aber es wird sehr empfohlen Zuhause zu bleiben.
Dankbar bin ich für brasilianische Freunde, die für mich einkaufen.
Es ist z.Zt. schwierig einen internationalen Flug zu bekommen.
So wurde entschieden, dass es im Moment besser ist, wenn ich hierbleibe, anstatt zu reisen.
Das Risiko ist zu groß das ich mir unterwegs etwas einfange.
Bitte betet mit um Weisheit für das richtige Reisedatum.
Auch brauche ich noch Käufer für meine Möbel und anderen Sachen.

Ein Lied das gerade jetzt viel gesungen wird lautet:
**„Weil Er lebt, kann ich an Morgen glauben.
Weil Er lebt, habe ich keine Angst,
Denn ich weiß das mein Leben in Jesu Hand liegt.
Weil Er lebt!“**

In wenigen Tagen ist Ostern. Für viele von uns wird das Fest anders verlaufen als „normal“.
Mit der Aussage des Liedes wünsche ich euch **Gesegnete Ostern!**

Eure *Inge Bublitz*

Vielen Dank für alle Gebete und alle Gaben, die mir das Hiersein in all den Jahren ermöglicht haben!

Diesen Brief kann ich im Augenblick nur per Email versenden, weil keine Post funktioniert.
Bitte gebt die Infos und Gebetsanliegen soweit wie möglich an Freunde und Beter weiter. Vielen Dank!



Tel. 07265 959-0, www.DMGint.de
Buchenauerhof 2, 74889 Sinsheim
E-Mail: Kontakt@DMGint.de

Volksbank Kraichgau
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE

Stichwort: 10073 Bublitz

Eine neue Adresse kann ich euch im Augenblick nicht nennen, bin aber noch über Telefon **0055 91 3235 6927** und über Email zu erreichen: Inge.Bublitz@gmx.net